

27. Juli · Dienstag · 19 Uhr
Staatliches Textil- & Industriemuseum

Gespräch
Diskussion

Interreligiöser Frauendialog

Vergelt's Gott – Care-Arbeit zwischen
Emanzipation und Abhängigkeit

Care-Beziehungen sind notwendig für ein gutes, gelingendes Leben; gleichzeitig bieten sie Ansatzpunkte für Missbrauch, Gewalt und Ausbeutung. Unerlässlich ist in diesem Zusammenhang der Blick auf Fragen der Geschlechtergerechtigkeit und die theologischen Rollenzuschreibungen, die über Jahrhunderte wirkten und noch immer wirken.

Im Jahr des Jubiläums zu »1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland« geht es beim Interreligiösen Frauendialog um jüdisch-christliche Frauenbilder rund um die Sorgearbeit: Zwischen »Im Verborgenen Gutes tun für Gottes Lohn« und dem Einsatz für gesellschaftliche Veränderungen hin zu mehr Menschlichkeit, Sorge und Gerechtigkeit. Vor welchen Herausforderungen der Fürsorge stehen Frauen heute und welche Rolle spielen die Religionen?

Karten

5 €, Ticketverkauf online
über friedensstadt-augsburg.reservix.de

Veranstalter*in

Friedensbüro und Gleichstellungsstelle der Stadt Augsburg, Universität und vhs Augsburg, Büro für Chancengleichheit der Universität Augsburg

Info und Kontakt

www.friedensstadt-augsburg.de
friedensstadt@augsburg.de

Mitwirkende

Prof. Marianne Heimbach-Steins, Professorin für Christliche Sozialwissenschaften, Leiterin der Arbeitsstelle für Theologische Genderforschung der Katholisch-Theologischen Fakultät WWU Münster; Laura Cazés, Referentin der Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e. V.

Moderation

Dr. Ursula Schell

Musik

Eva Gold

Sprache

Deutsch, Gebärdensprache